

Vermischter Geschmack vom Feinsten – Gesamteinspielung von Johann Bernhard Bachs Orchestersuiten

ORCHESTRAL SUITES

Johann Bernhard Bach

Thüringer Bach Collegium

Gernot Süßmuth, Solovioline und Leitung
Raphael Hevicke, Violine • Felicitas Wehmschulte, Violine
Andreas Schulik, Viola • Dagmar Spengler-Süßmuth, Violoncello
Christian Bergmann, Kontrabass • Christian Stötzner, Cembalo
Simon Böckenhoff, Barockoboe
Petra Ambrosi, Barockoboe, Blockflöte & Traversflöte
Martin Jelew, Barockoboe & Taille d'Hautbois
Frank Forst, Barockfagott

HD-DOWNLOADS



stereo & surround
available at audite.de



VIDEO auf
YOUTUBE

Johann Bernhard Bachs Orchestersuiten gehören zur vielfältigsten Musik, die der mitteldeutsche Hochbarock hervorgebracht hat – und zum Kernrepertoire von Johann Sebastian Bachs Leipziger Collegium Musicum. Prickelnd virtuos wie ein feuriger Italiener, dabei elegant und geschmackvoll wie ein nobler Franzose. Kurz : „Vermischter Geschmack“ vom Feinsten. Bon Appétit!



Vermischter Geschmack vom Feinsten – Gesamteinspielung von Johann Bernhard Bachs Orchestersuiten

Johann Bernhard Bachs vier Orchestersuiten, einst komponiert für die Hofkapelle des kunstsinnigen Herzogs von Sachsen-Eisenach, gehören zur stilistisch vielfältigsten Musik, die der mitteldeutsche Hochbarock hervorgebracht hat. Und zur anspruchsvollsten. Nicht von ungefähr schwärmte Georg Philipp Telemann, für einige Jahre Kapellmeister in Eisenach, rückblickend: „Ich muß dieser Capelle, die am meisten nach französischer Art eingerichtet war, zum Ruhm nachsagen, daß sie das parisische, so sehr berühmte Opern-Orchester übertroufen habe.“ Johann Bernhard Bach war ab 1703 der Cembalist dieses Edelklangkörpers. Seine Orchestersuiten bieten gewissermaßen den einzigen erhaltenen „Soundtrack“ zu dem glanzvollen musikalischen

Leben am Eisenacher Hof der 1710/20er Jahre. Und das kommt ganz kosmopolitisch daher, wahrhaft europäisch: Prickelnd virtuos wie ein feuriger Italiener, dabei elegant und geschmackvoll wie ein nobler Franzose. Mit anderen Worten: „Vermischter Geschmack“, für den die besten deutschen Komponisten des Spätbarock berühmt waren, in seiner feinsten Ausprägung. Kein Wunder, dass Johann Bernhard Bachs Orchestersuiten auch zum Kernrepertoire von Johann Sebastian Bachs Leipziger Collegium Musicum gehörten. Und auch dessen Kompositionen unüberhörbar beeinflusst haben!

Dies alles ist für das Thüringer Bach Collegium Grund genug, mit seiner zweiten CD-Produktion die Entdeckungsreise durch die mitteldeutschen Residenzen fortzusetzen – und mit unbändiger Musizierfreude diese Brillanten früher Thüringer Orchesterkultur wieder lebendig werden zu lassen. Bon Appétit!

Best.-Nr.: audite 97.770 (CD im Digipack)
EAN: 4022143977700
Internet: audite.de/de/product/CD/97770



Marketing / Promotion

- Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Thüringer Bach Collegium (großes Presse-Echo zu Vol. I)
- Video-Trailer
- HD- und Surround Downloads
- Gratistrack auf audite.de
- Digibooklet zum Download



Bereits mit dem Thüringer Bach Collegium bei *audite* erschienen:



CONCERTI

Prinz Johann Ernst
von Sachsen-Weimar

Thüringer Bach Collegium

audite 97.769



VIDEO auf
YOUTUBE

HD-DOWNLOADS
stereo & surround
available at audite.de

